WAK-NR

Bern, 7. Oktober 2024

TEILREVISION DES KARTELLGESETZ

Damiano Canapa, Universität Lausanne UNIL

I. Harte Kartelle, vgl. Art. 5 Abs. 1bis E-KG (Motion Français)

II. Vereinbarungen über Höchstpreise und Bruttopreise (Art. 5 Abs. 3 Bst. a E-KG)

III. Weitere Aspekte der Revision

Harte Kartelle, vgl. Art. 5 Abs. 1bis E-KG (Motion Français)

Art. 5 Abs. 1bis E-KG zielt nur auf «harte» Kartelle ab
(Art. 5 Abs. 3 und 4 KG – z.B.: Preisabreden [horiz.]; Abreden zwischen Unternehmen verschiedener Marktstufen über Mindest- oder Festpreise [vert.])

Beispiel (BGE 144 II 194)

- **Elf Personen** wird der Kauf eines Neuwagens im Ausland aufgrund des von BMW eingeführten Vertriebssystems mit **«EWR-Klausel»** untersagt



Wenn **Art. 5 Abs. 1bis E-KG** angenommen würde, müsste die WEKO die erhebliche Beeinträchtigung des Wettbewerbs in qualitativer und quantitativer Hinsicht nachweisen

In der Praxis wäre dies wahrscheinlich **unmöglich** (hier: ***elf*** Verbraucher...)

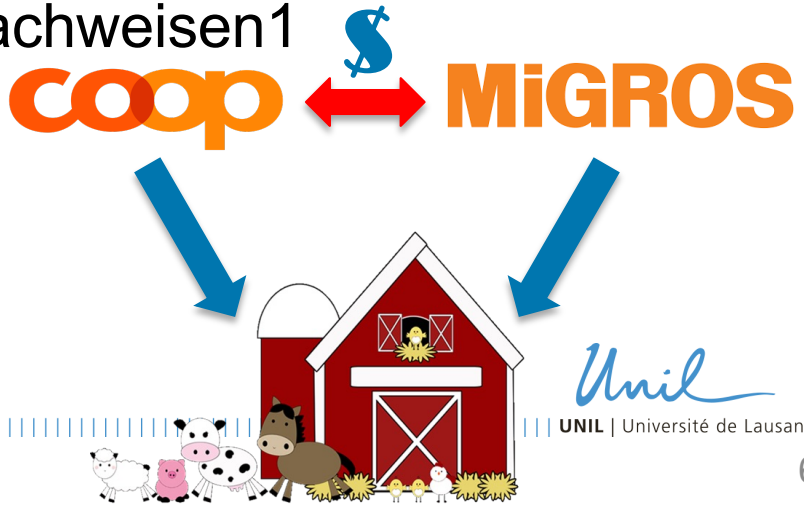
Art. 5 Abs. 1bis E-KG...

- Entspricht nicht den internationalen Best Practices (insb. OECD)
- Widerspricht der Absicht des Gesetzgebers von 1995: Art. 5 KG wurde eingeführt, um den Kampf gegen harte Kartelle zu erleichtern
- Steht im Widerspruch zu anderen Aspekten der Revision:
  - Verkürzung der Verfahrensdauer (vgl. Motion Fournier)
  - Stärkung des zivilrechtlichen Kartellrechts (Zivilklagen der Opfer von KG-Verstössen)
- Verstärkt die «Hochpreisinsel», während das KG sie bekämpft:
  - Förderung von Importen (Art. 3 Abs. 2, 2. Satz KG)
  - Verbot relativer Marktmacht (Art. 7 Abs. 1 KG)
  - Direkt sanktionierbare vertikale Vereinbarungen (Art. 5 Abs. 4 i.V.m. 49a KG)

II. Vereinbarungen über Höchstpreise und Bruttopreise (Art. 5 Abs. 3 Bst. a E-KG)

Beispiel 1

- ***Höchstpreisvereinbarungen:*** *Zwei Händler (z.B. Migros und Coop) einigen sich über den Preis, den sie ihren Lieferanten (z.B. Landwirten) zahlen*
  - WEKO muss die qualitativen und quantitativen Auswirkungen der Vereinbarung auf den Markt nachweisen1
  - Kein Risiko mehr direkter Sanktionen



Beispiel 2

- ***Bruttopreisvereinbarungen:*** Vereinbarung über Preislisten von Grosshändlern (indirekte Preisfestsetzung) zwischen LKW-Herstellern
  - Gesamtsanktionen von 2,3 Mrd. EUR durch die Europäische Kommission, davon eine Geldbusse von EUR 800 Mio. für Scania
  - Die Vereinbarung könnte in der Schweiz nicht direkt sanktioniert werden (ein Fall hängt vor Gericht)





: **Vitaminkartell** (2001)

- Roche wurde von der Europäischen Kommission mit einer (damals rekordverdächtigen) Geldbusse von CHF 700 Mio. belegt
- Keine Sanktion in der Schweiz mangels direkter Sanktionen (der Fall führte zur Einführung von Art. 49*a* KG)





III. Weitere Aspekte der Revision (1)

- *Stärkung des zivilrechtlichen Kartellrechts:*
  - Art. 12 E-KG
  - Art. 49*a* Abs. 5 E-KG: Sicherstellung der Spontaneität von Schadenersatzzahlungen an die Opfer
  - Art. 49*a* Abs. 1 E-KG (*Compliance Defence*): Belohnung der Ineffizienz?
- *Fusionskontrolle:*
  - Art. 10 Abs. 1, 2 E-KG
  - Art. 9 Abs. 1bis E-KG: Vorbehalt der Möglichkeit für die WEKO, sich mit einem Zusammenschluss zu befassen?

III. Weitere Aspekte der Revision (2)

- *Ordnungsfristen:*
  - Art. 44a E-KG (Motion Fournier): längere Dauer anderer Verfahren
- *Rechte der Verfahrensbeteiligten:*
  - Art. 39a, 53 Abs. 3 und 4 E-KG (Motion Wicki)
- *Parteientschädigung in allen Verfahrensstadien:*
  - Art. 53b E-KG (Motion Fournier): Unikum

III. Weitere Aspekte der Revision (3)

- *Konsortium:*
  - 🟢 Art. 4 Abs. 1bis E-KG (Motion Français)
- *Nachweis der Auswirkungen bei Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung:*
  - 🔴 Art. 7 Abs. 3 E-KG: Rechtsunsicherheit; ausserdem steht die Analyse der Auswirkungen bereits im Mittelpunkt der Untersuchung von Missbräuchen marktbeherrschender Stellungen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Prof. Damiano Canapa
Université de Lausanne UNIL
Faculté de droit, des sciences criminelles et d'administration publique – Ecole de droit
Centre de droit privé / CEDIDAC
Bâtiment Internef, Bureau 422
CH - 1015 Lausanne

damiano.canapa@unil.ch